

Wir empfehlen das hochkünstlerische

„Wenn's regnet in der Sommerfrische“

weder als Lehrbuch für Meteorologen,
noch als Bäder-Reklamebogen,
noch als Lyrik modernster Methode,
noch als Zierrat für die Kommode,
noch als Staubfang und Ladenhüter,

vielmehr als Erbauung für alle Gemüter,
vielmehr als Herztrost, frisch wie ein Bergquell,
vielmehr als Scherzkost für jedes Zwerchfell,
als Buch, die Langweil zu zertremeln,
als Buch, das
weggeht wie frische Semmeln!

172 Seiten mit über 200 Bildern! Eine sorgfältige Blütenlese aus den
„fliegenden Blättern“ der letzten 25 Jahre. Hervorragend geeignet zum
Massenvertrieb in der Reisezeit!

Preis 3. — Mk.

Verlag von Braun & Schneider · München

Aus dem Inhalt:



Er kennt sie. „Bei jedem Echo wird's giftig — weiß net 's letzte Wort hat.“